

sikkens

Colorbuild™ Plus

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Kurzbeschreibung

Colorbuild Plus besteht aus sechs farbigen Grundierungen die, wenn entsprechend untereinander gemischt, Farben erreichen, die nahe mit den gängigsten Decklack-Farbtönen vergleichbar sind. Abhängig vom verwendeten Mischungsverhältnis, kann Colorbuild Plus sowohl als Schleiffüller, als auch als Nass-in-Nass-Grundierfüller angewendet werden.

Schleifversion



3 Colorbuild Plus
1 Colorbuild Plus Hardener Sanding
+10% Colorbuild Plus Activator Sanding



Sikkens Meßstab verwenden
Nr. 9 Grau

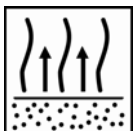


Spritzpistole:
1.5-2.0 mm

Arbeitsdruck:
1.7-2.2 bar am Lufteinlass
HVLP max 0.6-0.7 bar an der Luftkappe



2-3 x 1 Schicht



Zwischen den Schichten:
4-6 Minuten bei 20°C

Vor der Trocknung:
5 Minuten bei 20°C



1½ Stunden bei 20°C
Bei einem Auftrag von 3 Schichten

30 Minuten bei 60°C



Endschliff mit P500
Siehe TDB S8.06.01



Überlackierbar mit allen Sikkens Decklacken



Geeigneten Atemschutz verwenden
Akzo Nobel Car Refinishes empfiehlt die Verwendung einer Atemschutzmaske mit Frischluftzufuhr

sikkens

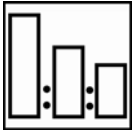
Colorbuild™ Plus

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Kurzbeschreibung

Colorbuild Plus besteht aus sechs farbigen Grundierungen die, wenn entsprechend untereinander gemischt, Farben erreichen, die nahe mit den gängigsten Decklack-Farbtönen vergleichbar sind. Abhängig vom verwendeten Mischungsverhältnis, kann Colorbuild Plus sowohl als Schleiffüller, als auch als Nass-in-Nass-Grundierfüller angewendet werden.

Nass-in-Nass Version



100 Colorbuild Plus
25 Colorbuild Plus Hardener Non Sanding
35 Colorbuild Plus Reducer Non Sanding



Sikkens Meßstab verwenden
Nr. 5 Orange



Spritzpistole:
1.2-1.5 mm

Arbeitsdruck:
1.7-2.2 bar am Lufteinlass
HVLP max 0.6-0.7 bar an der Luftkappe



1 Schicht



Ablüftzeit:
15 Minuten bei 20°C

Überlackierbar innerhalb:
4 Stunden bei 20°C



Überlackierbar mit allen Sikkens Decklacken



Geeigneten Atemschutz verwenden
Akzo Nobel Car Refinishes empfiehlt die Verwendung einer Atemschutzmaske mit Frischluftzufuhr



Colorbuild™ Plus

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Kurzbeschreibung

Colorbuild Plus besteht aus sechs farbigen Grundierungen die, wenn entsprechend untereinander gemischt, Farben erreichen, die nahe mit den gängigsten Decklack-Farbtönen vergleichbar sind. Abhängig vom verwendeten Mischungsverhältnis, kann Colorbuild Plus sowohl als Schleiffüller, als auch als Nass-in-Nass-Grundierfüller angewendet werden.

Geeignete Untergründe

Bestehende Lackschichten
Stahl
Aluminium
Verzinkter Stahl
OEM Lackierungen

Glasfaserverstärkte Polyesterlamine (GFK)
Polyesterspachtel
Sikkens Polysurfacer
Primer Surfacer EP II
Sikkens Washprimer

Colorbuild Plus bietet eine ausreichende Haftung wenn es direkt auf allen Metallen aufgetragen wird. Dennoch empfehlen wir für höchste Systemanforderungen Colorbuild Plus über Sikkens Washprimer aufzutragen.

Nach Auftragen von Washprimer eine Abluftzeit von mindestens 15 Minuten bei 20°C gewähren.

**Colorbuild Plus kann in der Schleifversion auf Kunststoffteile aufgetragen werden, die vorangehend mit folgenden Produkten behandelt wurden: Plastoflex Primer oder 2K Plastic Primer.*

**Colorbuild Plus kann in der Nass-in-Nass-Version, durch Elastifizieren mit Colorbuild Plus Plastic Additive, direkt auf fabrikneue, unbehandelte Kunststoffe aufgetragen werden (Ausnahme: reines PP und PE), wenn diese vorhergehend sachgemäß gereinigt wurden. Siehe TDB.S8.06.3c.*

Produkt und Zusätze

Produkt	Colorbuild Plus; Weiß - Schwarz - Rot - Blau - Grün - Gelb Colorbuild Plus; Dunkelgrau - Hellgrau
Härter	Colorbuild Plus Hardener Sanding Colorbuild Plus Hardener Non Sanding
Aktivator	Colorbuild Plus Activator Sanding Extra Fast; bei Spot Repair Arbeiten und niedrigeren Verarbeitungstemperaturen. Colorbuild Plus Activator Sanding Fast; für Spot Repair Arbeiten und Lackierung von Teilen. Colorbuild Plus Activator Sanding Slow; für Standardverarbeitung auf größeren Flächen und bei höheren Temperaturen.
Verdünnung	Colorbuild Plus Reducer Non Sanding; für die Nass-in-Nass-Anwendung.
Zusätze	Elast-O-Actif; Zusatz zum Elastifizieren auf Kunststoffteilen (siehe TDB S8.06.03). Colorbuild Plus Plastic Additive; Zusatz für Colorbuild Plus, zum Elastifizieren auf Kunststoffteilen; nur für die Nass-in-Nass Anwendung. Siehe TDB S8.06.03c

Rohstoffbasis

Colorbuild Plus: Acrylat- und Polyesterbindemittel
Colorbuild Plus Hardener: Polyisocyanatharz
Colorbuild Plus Activator Sanding: Aktivierte Lösemittel

Untergrundvorbereitung



Oberflächenreinigung; Entfernen Sie vor dem Schleifen jegliche Oberflächenverunreinigungen unter Verwendung entsprechender Oberflächenreiniger.
Vorreinigen der Oberfläche mit warmem Wasser und Seifenlauge, ausreichend mit klarem Wasser spülen.



Schleifen; Endschliff mit P220 - P320
Direkt anwendbar auf ungeschliffenen, gründlich gereinigten und entfetteten OEM-Originalteilen.
Sikkens Polyesterspachtel und Polysurfacer; Endschliff trocken mit P180 - P220
Randzonenschliff für Spot Repair-Arbeiten, Randzonen ausschleifen mit P400
Ausführliche Informationen zur Oberflächenvorbereitung siehe TDB S8.06.02



Oberflächenreinigung; Entfernen Sie vor dem Auftragen von Colorbuild Plus jegliche Oberflächenverunreinigung unter Verwendung entsprechender Oberflächenreiniger.
Wo Spachtel zugegen ist, Kontakt mit Wasser vermeiden (z.B. wasserbasierende Reiniger).

Vor Gebrauch rühren



Alle Colorbuild Plus Farben müssen vor Gebrauch gründlich aufgerührt werden.
Beachte: Colorbuild Plus Plastic Additive sollte in der Mischmaschine installiert und regelmäßig gerührt werden.

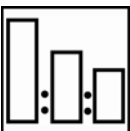
Mischen der Colorbuild Plus Farben

Mit Ausnahme von Schwarz und Weiß müssen die Colorbuild Plus Farben **immer** gemäß der Angaben in der Rezeptur untereinander gemischt werden, um den gewünschten Farbton, Schichtdicke und Deckkraft zu erzielen. Colorbuild Plus Schwarz und Weiß können hingegen in jedem Mischungsverhältnis untereinander gemischt werden, siehe hierzu Schnellmischtablette unten:

Schwarz - Weiß		
0 : 100	Weiß	
1 : 5	Hellgrau	
1 : 2	Mittleres Hellgrau	
1 : 1	Mittleres Grau	
2 : 1	Mittleres Dunkelgrau	
5 : 1	Dunkelgrau	
100 : 0	Schwarz	

Colorbuild Plus Mischungen müssen vor Zugabe von Colorbuild Plus Härter gründlich gerührt werden. Anschließend noch einmal gründlich rühren und die entsprechende Verdünnung zugeben.

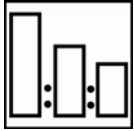
Motorinnenraumfarbtöne



Bei manchen Fahrzeugen sind im Motorinnenraum matte Lackierungen aufzufinden. Immer mehr Fahrzeughersteller setzen sogenannte Motorinnenraumfarbtöne ein. Colorbuild Plus Farben können durch Zugabe von Autoclear LV Superior Fast zum Nachstellen dieser halbmatte Farbtöne verwendet werden.

70	Colorbuild Plus Farbton	100	Colorbuild Plus Innenraumfarbton-Mischung
30	Autoclear LV Superior Fast	25	Colorbuild Plus Hardener Non Sanding
		35	Colorbuild Plus Reducer Non Sanding

Mischung



Schleifversion:

3	Colorbuild Plus
1	Colorbuild Plus Hardener Sanding
10%	Colorbuild Plus Activator Sanding

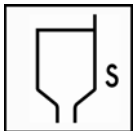
Nass-in-Nass Version:

100	Colorbuild Plus
25	Colorbuild Plus Hardener Non Sanding
35	Colorbuild Plus Reducer Non Sanding

Kunststoffverarbeitung

100	Colorbuild Plus
25	Colorbuild Plus Hardener Non Sanding
35	Colorbuild Plus Plastic Additive

Viskosität



Schleifversion
15-16 Sekunden DIN 4 bei 20°C

Nass-in-Nass/Grundierfüller
14-15 Sekunden DIN 4 bei 20°C

Flexible Teile

Schleifversion: Wird Colorbuild Plus einmal bis zum gewünschten Grad elastifiziert, kann es auf Kunststoffteile aufgetragen werden. Alle flexiblen Kunststoffteile sollten vorher mit einer geeignete Kunststoffgrundierung (im Falle von fabrikneuem, unbehandeltem Kunststoff) oder OEM-Originallack vorgrundiert werden. siehe TDB.S8.06.3c.

Nass-in-Nass-Version: Colorbuild Plus kann in der Nass-in-Nass-Version, durch Elastifizieren mit Colorbuild Plus Plastic Additive, direkt auf fabrikneue, unbehandelte Kunststoffe aufgetragen werden, wenn diese vorhergehend sachgemäß gereinigt wurden. Eine zusätzliche Haftgrundierung für Kunststoffe ist nicht notwendig. Siehe TDB.S8.06.3c.

Spritzpistole / Arbeitsdruck



Spritzpistole

Düsengröße

Arbeitsdruck

	<u>Schleifversion</u>	
Fließbecher	1.5-2.0 mm	1.7-2.2 bar am Lufteinlass HVLP max 0.6-0.7 bar an der Luftkappe
Fließbecher	<u>Nass-in-Nass</u> 1.2-1.5 mm	1.7-2.2 bar am Lufteinlass HVLP max 0.6-0.7 bar an der Luftkappe

Für maximale Füllkraft weiteste Düsenöffnung verwenden und Verarbeitungsdruck verringern.

Topfzeit

Colorbuild Plus gemischt mit Activator Sanding Extra Fast and Fast	35 Minuten bei 20°C
Colorbuild Plus gemischt mit Activator Sanding Slow	1 Stunde bei 20°C
Colorbuild Plus Nass-in-Nass	35 Minuten bei 20°C

Verarbeitung



Schleifversion

Eine volle Schicht über die gesamte geschliffene Stelle auftragen. Anschließend eine zweite und dritte Schicht innerhalb der vorhergehende Schicht auftragen. Bei der Bearbeitung eines ganzen Teils 2-3 Schichten über das gesamte Teil auftragen, abhängig von der benötigten Schichtdicke.

Jede Schicht selbstständig ablütten lassen, bis die Oberfläche komplett matt ist. Dies dient auch zum Erreichen einer höheren Schichtdicke. Keine luftunterstützten Hilfsmittel zur Trocknung verwenden. Die Ablüßzeit zwischen den Schichten ist von der Raumtemperatur, aufgetragener Schichtdicke und Luftbewegung abhängig.

Für maximale Füllkraft weiteste Düsenöffnung verwenden und Verarbeitungsdruck verringern.

Nass-in-Nass (ohne Schleifen / Grundierfüller)

1 volle nasse Schicht über die komplette Fläche auftragen.

Schichtdicke

Bei angegebener Verarbeitung:

Schleifversion (3 Schichten);

120-130 µm

Nass-in-Nass-Version (1 Schicht);

25-30 µm

Trocknungszeiten Schleifversion



1½ Stunde bei 20°C

30 Minuten bei 60°C

Die Trocknungszeiten beziehen sich auf die empfohlene Applikation (3 Schichten) und auf Objekttemperatur.

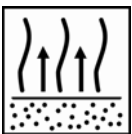


Vor der Infrarottrocknung eine Ablüßzeit von 5 Minuten gewähren.

Das Teil darf während der Trocknung eine Temperatur von 100°C nicht überschreiten.

- *Zusätzliche Informationen Infrarottrocknung; siehe TDB S9.01.01*

Ablüßzeiten Nass-in-Nass-Version



Vor dem Decklackauftrag einer Ablüßzeit von mindestens 15 Minuten bei 20°C gewähren.

Innerhalb von 4 Stunden bei 20°C mit Decklack überlackieren.

Sollte die maximale Überlackierzeit überschritten werden, muss die Oberfläche trocken mit P500 oder nass P1000 angeschliffen werden.

Leichtes Anschleifen von Fehlstellen

Für kleine Fehlstellen (z.B. Staub) kann Colorbuild Plus trocken mit P500 oder nass P1000 geköpft werden. Nach einer Trocknung von mehr als 4 Stunden muss angeschliffen werden!

Endschliff



Endschliff mit P500

- Anfängliche Schleifschritte können mit einer gröberen Körnung durchgeführt werden; P360 - P400
- Zwischen den unterschiedlichen Schleifschritten maximale Schritte von 100er Schleifpapier oder weniger einhalten.
- Ausführliche Informationen zur Oberflächenvorbehandlung siehe TDB S8.06.02



Endschliff mit P1000

- Anfängliche Schleifschritte können mit einer gröberen Körnung durchgeführt werden; P600 - P800
- Zwischen den unterschiedlichen Schleifschritten maximale Schritte von 200er Schleifpapier oder weniger einhalten.
- Ausführliche Informationen zur Oberflächenvorbehandlung siehe TDB S8.06.02



Entfernen Sie vor dem Auftragen des Decklackes jegliche Oberflächenverunreinigung unter Verwendung entsprechender Oberflächenreiniger.

Überlackierbar mit

Allen Sikkens Decklacken

Materialverbrauch

Bei empfohlener Arbeitsweise beträgt der theoretische Materialverbrauch:

- ± 8,9 m²/L spritzfertige Mischung Colorbuild Plus Schleifversion.
- ± 13,9 m²/L spritzfertige Mischung Colorbuild Plus Nass-in-Nass Version

Der praktische Materialverbrauch ist abhängig von mehreren Faktoren, z.B. Form des Objekts, Struktur der Oberfläche, Applikationsmethode, Druck und Applikationsumstände.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Sikkens Lösemittel oder lösemittelhaltige Guncleaner

VOC

Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB.c) im gebrauchsfertigen Zustand beträgt einen VOC von max. 540 g/L.

Der VOC-Gehalt dieses Produktes in der spritzfertigen Mischung beträgt max. 540 g/L.

Lagerung des Produktes

Die Produktlagerstabilität ist festgelegt, wenn Produkte ungeöffnet bei 20°C gelagert werden. Vermeiden Sie zu hohe Temperaturschwankungen.

- Produktlagerstabilität siehe TDB S9.01.02

Kennzeichnung nach GefStoffV. in ihrer jeweils gültigen Fassung, siehe Angaben auf dem Gebinde-Etikett.

Zur Arbeitssicherheit sind die Informationen der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie, „Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (BGR 500 Teil 2; Kapitel 2.29)“ zu beachten.

Akzo Nobel Coatings GmbH
Magirusstr. 14, D-70469 Stuttgart
Tel: +49(0)711 8951 – 0

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN EINSATZ:

Wichtiger Hinweis: Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, dass sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen: Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt



sikkens

Colorbuild™ Plus

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muss das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien Änderung unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, dass er die aktuellste Version dieses Datenblatt besitzt.

In diesem Datenblatt erwähnte Markennamen sind Warenzeichen oder für Akzo Nobel lizenziert.

Zentrale:

Akzo Nobel Car Refinishes B.V., PO Box 3 2170 BA Sassenheim, The Netherlands. www.sikkenscr.com